Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde
Groß-Zimmern
Sept./ Okt./ Nov.
2016
Ausgabe 163

1986 - 2016
30 Jahre „Regenbogen“

www.kirche-zimmern.de

„Highway to Heaven“ **(Szene bei Georgenhausen-Dilshofen)**

DAS LAND GIBT SEIN GEWÄCHS;
ES SEGNE UNS GOTT, UNSER GOTT!
Psalm 67, 7

Schon wieder einige Zeit her : Konfirmationen am 24. April und am 08. Mai

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder mal machen wir einen Salto über das Ende der Sommerferien, Erntedank, hin zum Ewigkeitssonntag und schon wir haben den ersten Adventssonntag.

Im letzen Jahr stand an dieser Stelle: Ihr Menschen gedenkt der großen Kriege in der Geschichte und hofft auf Frieden für alle Welt. Dazwischen habt Ihr soviel erlebt, besonders auch an Schlimmem. Vieles, was auch gar nicht zu verstehen ist.

Eure Welt scheint auch immer „verrückter" zu werden. Bei aller Freiheit, die Ihr hier genießen dürft, wird vieles restriktiver. Ich bin und bleibe nur ein Kirchturmgickel aus Metall. Der Mensch dagegen wird immer gläserner, berechenbarer - aber Einige eben auch unberechenbarer. Ich spüre die Unsicherheit bis hier herauf und ich kann das nachfühlen!

Vieles könnte so schön sein, wenn nicht…. Aber in sehr viele unzufriedene Gesichter kann ich ja schon lange sehen. Heute muss ich ergänzend sagen: Wenn sie mal nicht gerade auf ein Display stieren.

Ich kann mich noch erinnern als der Liedermacher Konstantin Wecker vor über drei Jahrzehnten sein „Genug ist nicht genug" sang. Wenn ich die Läden und manche Zeitgenossen (auch in Politik, Wirtschaft und sogar den Kirchen) sehe, dann kann ich das verstehen.

Vielleicht solltet Ihr Menschen halt mal die uralte Weisheit entdecken und begreifen: „**Weniger ist mehr!"**

Klingt komisch, ja paradox, ist aber so! Wie kann weniger mehr sein? Na ja, weniger shoppen gehen bedeutet mehr Zeit. Mehr Zeit anstatt einem oder mehrerer Paar, eigentlich überflüssiger Schuhe. Mehr Zeit! Das ist doch gar kein so schlechter Tausch. Hinter all dem steht Deine Frage, die Du Dir mal ehrlich stellen solltest:

Wie viel brauche ich eigentlich wirklich? Wann ist es genug? Oder bin ich mir selbst und meine Mitmenschen nicht auch schon sehr viel wert?

„**Weniger ist mehr!"** Ein tolles altes Wort dafür ist *Fasten*. Und Fastenzeiten könnt Ihr Menschen das ganze Jahr über „einbauen" und nicht unbedingt nur vor Ostern oder Weihnachten. Verzichten und Besinnen, Zufriedenheit, Zurückhaltung und auf den eigenen Körper achten sind ganzjährig erlaubte Übungen zur seelischen und körperlichen Wellness und eben keine Selbstquälerei.

„**Weniger ist mehr!"**

Das bedeutet Lebensqualität.

Ich möchte Dich ermutigen, die Feste zu feiern, wie sie fallen und daran zu denken, dass es heißt „Reden ist Silber und Schweigen ist Gold". Wenn es aber sein muss, dann „mach´s Maul auf"! „**Weniger ist mehr!"**

Vergesst dabei nicht, was es bedeutet Christ zu sein: **„Seid immer fröhlich. Lasst im Beten nicht nach. Dankt Gott in jeder Lebenslage."** (1.Thess. 5)

Und vielleicht sehe ich Dich ja auch mal wieder in „meiner" Kirche?!

Mit guten Wünschen *Dein / Euer / Ihr*

Gickel

Wissenswertes aus der KV-Arbeit

- Im September bin ich bereits **ein Jahr als Vorsitzende** in Diensten unserer Kirchengemeinde.

-Seit dem 01.01.2016 steht unserer **Kindertagesstätte** (KiTa) im Otzbergring für 3 Stunden pro Woche eine **Bürokraft** zu. Zum 01.06.2016 konnten wir die Stelle mit **Frau Yvonne Gudys** besetzen.

-Am 04.07.2016 wurde wieder ein **Kinder- und Jugendausschuss** konstituiert. (Der Pflichtausschuss vertritt die Interessen der Jugendlichen und jungen erwachsenen Gemeindeglieder gegenüber dem KV.)

-Die ausgehängten **Biographien der Pfarrer Lebrecht und Knodt** in unserer Kirche wurden überarbeitet und um die Biographie von **Pfarrer Beringer** erweitert. Für Interessierte gibt es ein **Faltblatt** zum Mitnehmen.

-Die rückwärtige **Zaunbegrenzung im Außenbereich der KiTa** wird nach gesetzlichen Vorgaben erhöht.

-Am **Turmpodest** („Balkon“) und dem **Kirchendach** werden **Reparatur**arbeiten vorgenommen.

-Die **Fenster** im alten und im neuen Gemeindehaus sollen saniert werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute „sonnige“ Zeit und wünsche mir, dass Sie den Vorstand und mich mit Ihren Gedanken, Gebeten, Hilfen und Anregungen begleiten mögen.

Herzlich Ihre

Brigitte Tesch

Brigitte Tesch, Vorsitzende

NACHRUF

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Inge Herbert

† 1. Juni 2016

Sie war von 1966—1989 Sekretärin in unserem Gemeindebüro und der Evangelischen Kirche stets eng verbunden.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Groß-Zimmern

Groß-Zimmern, im Juni 2016

Multimediale Dinner-Event-Lesung:
„Schottland: Highlands, Whisky, Liebe & Mord“

Benefiz-Veranstaltung in Kirchenlocation

Freitag, 9. September, 19 Uhr

Der Reinerlös dieses Abends wird der **Hospizarbeit** zur Verfügung gestellt.

Hans-Josef Rautenberg möchte mit seiner neuesten Inszenierung auf vielfältige Weise die Sinne der Gäste bedienen.

Jasmin Fritsch wird keltische Weisen auf der Querflöte präsentieren. Der Schottlandkenner Lothar Eckmayer spielt auf dem Dudelsack, und Kirchenmusiker Ulrich Kuhn die Orgel. Die Sängerin und Schauspielerin Sabrina Faber wird mit schottischen Liedern für das Gänsehautfeeling der Gäste sorgen.

Um das leibliche Wohl kümmert sich Florian Fiedler mit seinem Team vom Dresselhof. Sein Koch Tibor Katzenmeier hat schon reichlich Erfahrung mit der schottischen Küche und beherrscht die Kunst, die schottischen Speisen für den anspruchsvollen deutschen Gaumen geschmacklich so anzupassen, dass das originale Flair erhalten bleibt. Doch was ist Schottland ohne seinen Whisky?

Holger Spahn, Whiskykenner (Spahns Scotchwarehouse, Dieburg), wird versuchen, die Mysterien des Whisky-Tasting den Gästen zu offenbaren und das nicht nur mit Worten.

Durch den Abend führen **die Veranstalter Michael Fornoff und Hans-Josef Rautenberg**. Mit Sabrina Faber wird Rautenberg zwischen den kulinarischen und musikalischen Teilen des Abends seine Kurzgeschichten streuen. Ob ein makaber-humorvoller Krimi oder die etwas andere Beziehungskomödie, für jeden ist etwas dabei. Die Geschichten werden nicht einfach nur „gelesen“, sondern auf einer großen Leinwand mit Lichteffekten und einem speziellen 180-Grad-Soundsystem multimedial zelebriert. David Fornoff wird mit einer Live-Cam unterwegs sein und die Höhepunkte des Abends direkt auf einer zweiten Projektionswand zeigen.

Informationen gibt es unter **www.autor-rautenberg.de/schottland.html** oder in den **Vorverkaufsstellen**: Ev. Gemeindebüro (Opelgasse 2), Dresselhof (Kirchstraße 21) und Bürgerbüro der Gemeinde Groß-Zimmern (Rathausplatz 1).

Karten für diese Veranstaltung können dort zum Preis von 49 Euro bis eine Woche vor Veranstaltungstermin erworben werden. Der Eintrittspreis beinhaltet: das Dreigang-Menü, einen Getränkegutschein, Kaffee mit Gebäck und die Event-Lesung. Keine Abendkasse.

Öffentlichkeitsarbeit Dekanat VO

Bild: GEP

Wie ich Hospizhelferin geworden bin

Pfarrerin Silvia Rollmann und Pfarrer Christian Lechelt segnen und entsenden die neuen Hospizhelferinnen - hier Stefanie Rudolf und Yvonne Bennett (rechts)

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Und auch und gerade in Phasen, in denen es Menschen sehr schlecht geht oder sie sich auf das Sterben vorbereiten, möchten sie Menschen an ihrer Seite haben. Durch persönliche Erfahrungen entschied ich mich, die Ausbildung zur Hospizhelferin beim Ökumenischen Hospizverein Vorderer Odenwald e.V. in Groß-Umstadt zu machen. Während der breit gefächerten Ausbildung gab es u.a. Informationen und Praxistage zum Thema Pflege, Kommunikation, Trauer und viel Gelegenheit zur Selbsterfahrung und gegenseitigem Austausch. Ich habe viel gelernt und einiges in meinem Leben hat sich dadurch durchaus zum Positiven verändert. Nach 10-monatiger Ausbildung wurde ich am 16. Juli als Hospizhelferin entsandt. Ich fühle ich mich gut vorbereitet und möchte als aktiver und lebenslustiger Mensch nun entsprechend des Mottos der Hospizbewegung: **„Leben ist Leben bis zum Schluss“**, das Leben zu den Menschen bringen, die nicht mehr aktiv daran teilnehmen können oder wollen.

Der Hospizverein begleitet im Bereich des Vorderen Odenwalds konfessionsübergreifend und kostenlos Schwerkranke, Sterbende und Trauernde im Krankenhaus, im Pflegeheim oder im häuslichen Umfeld.

Informationen und Kontakt:

kontakt@hospizverein-vorderer-odenwald.de

oder **Tel. 06078 - 75 90 47**

oder im Internet:

www.hospizverein-vorderer-odenwald.de

Yvonne Bennett
(Kirchenvorsteherin, Klein-Zimmern)
Foto Silke Rummel
(Öffentlichkeitsarbeit/ Dekanat)

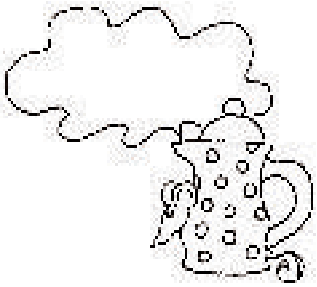
ADVENTSMUSIK

1. Sonntag im Advent
27. November 2016
16 Uhr
Ev. Kirche Groß-Zimmern
Leitung: Kantor Ulrich Kuhn

Bitte aktuelle Ankündigungen beachten!

Kontrastprogramm

Café am Ort



Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

25. Sept. & 23. Okt.

10 Jahre

“Café am Ort”
mit kleiner Feier, einem Gläschen Sekt und viel Musik

Herzliche Einladung

am 25. September von 15.00 bis 17.00 Uhr im evangelischen Gemeidehaus

Frauenfrühstück

Samstag, 15. Oktober
um 9.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus
Opelgasse 2

Anmeldung für das Frauenfrühstück:
Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder
bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

26. - 30. Sept. Konfirmanden-Erntedanksammlung für den...

Erntedankgottesdienst am 02. Oktober - 10 Uhr

mit Posaunen– und Kirchenchor in der Kirche

Der Kirchenvorstand sagt DANKEschön und lädt

nach dem Gottesdienst *(Pfr. Fornoff/ Pfr. Merbitz-Zahradnik)*

alle haupt-, neben– und ehrenamtlich Mitarbeitende zu einem

„Empfang der Engagierten“

mit Essen und Trinken ein.

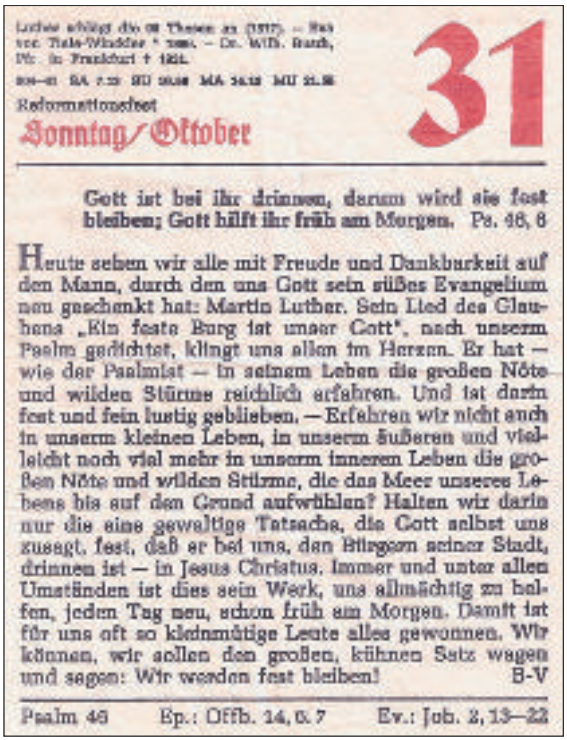
WER DOU IS, IS DOU!

So. 30. Okt. Reformationsgottesdienst - 17 Uhr

In diesem Jahr feiern wir den Reformationstag am Vorabend des 31. Oktober mit einem Gottesdienst um 17 Uhr.

(Pfr. Merbitz-Zahradnik)

Im nächsten Jahr wird das 500. Jubiläum dieses die Weltgeschichte sehr prägenden Ereignisses mit vielen Veranstaltungen im ganzen Land begangen.



Reformationsfest

Sonntag/Oktober

31

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen. Ps. 46, 6

Heute sehen wir alle mit Freude und Dankbarkeit auf den Mann, durch den uns Gott sein süßes Evangelium neu geschenkt hat: Martin Luther. Sein Lied des Glaubens „Ein feste Burg ist unser Gott", nach unserm Psalm gedichtet, klingt uns allen im Herzen. Er hat — wie der Psalmist — in seinem Leben die großen Nöte und wilden Stürme reichlich erfahren. Und ist darin fest und fein lustig geblieben. — Erfahren wir nicht auch in unserm kleinen Leben, in unserm äußeren und vielleicht noch viel mehr in unserm inneren Leben die großen Nöte und wilden Stürme, die das Meer unseres Lebens bis auf den Grund aufwühlen? Halten wir darin nur die eine gewaltige Tatsache, die Gott selbst uns zusagt, fest, daß er bei uns, den Bürgern seiner Stadt, drinnen ist — in Jesus Christus. Immer und unter allen Umständen ist dies sein Werk, uns allmächtig zu helfen, jeden Tag neu, schon früh am Morgen. Damit ist für uns oft so kleinmütige Leute alles gewonnen. Wir können, wir sollen den großen, kühnen Satz wagen und sagen: Wir werden fest bleiben! B-V

Psalm 46 Ep.: Offb. 14, 6.7 Ev.: Joh. 2, 13–22

Rechts: Aus des Pfarrers Sammlung
Kalenderblatt vom 31. Oktober 1965

16. November
Buß– und Bettag
19 Uhr
mit 1. Abendmahl
der Konfirmanden
und Konfirmandinnen
die 2017 konfirmiert
werden möchten.
(Pfr. Fornoff/ Pfr. Merbitz-Zahradnik)

Spruch zum Tage:
„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben."
Sprüche 14, 34

20. November
Toten – oder Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Fornoff)
mit Gedenken an die von uns bestatteten Mitmenschen
14 Uhr Friedhofsfeier (Pfr. Fornoff)

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen."
Lukas 12, 35

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben." ***Johannes 11, 25f.***

Gedenkkreuz in unserer Kirche
Die Einzelkreuze dürfen von den jeweiligen Angehörigen nach dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zur Erinnerung mitgenommen werden.

Kantor Kuhn lädt ein zu zwei Konzerten mit der Dekanatskantorei

Die Kantorei des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald gestaltet in unserem Dekanat zwei Konzerte für Chor, Solisten und Orchester: Das erste Konzert findet am **Samstag, den 8. Oktober 2016 um 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Babenhausen** statt und am darauffolgenden **Sonntag, den 9. Oktober gibt es eine Konzertwiederholung um 17 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Reinheim.**

Die Dekanatskantorei probt seit Ostern an unterschiedlichen, kleineren Werken aus der Zeit des Barock, der Klassik und der Romantik. Im ersten Teil des Programms stehen interessante Psalmkompositionen von Heinrich Schütz, Henry Purcell und César Franck, sowie zwei solistische Psalmkantaten von Georg Philipp Telemann. Die erste Solokantate zu Psalm 121 „Ich hebe meine Augen auf" ist ein Zwiegespräch für Sopran und Violine. In der zweiten Kantate zu Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn alle Welt" konzertieren ein Basssolist und eine Trompete miteinander.

Der zweite Schwerpunkt des Konzertes liegt in einer frühen Vertonung des jungen Franz Schubert. Er schrieb als 18jähriger die Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester. Diese Missa brevis (lat. „kurze Messe") ist ganz im Stil der Wiener Klassik gehalten und wurde im Frühjahr 1815 unter der Leitung des Komponisten in Wien aufgeführt. Zum Abschluss des Konzertes erklingt dann ein Text von Martin Luther „Verleih uns Frieden gnädiglich" in einer Vertonung von Felix Mendelssohn Bartholdy für Chor und Orchester, das aus Mitgliedern des Staatstheaters Darmstadt besteht. Die Leitung des Konzerts hat der Kirchenmusiker im Dekanat Vorderer Odenwald, Ulrich Kuhn. Trotz des entstehenden Kostenaufwandes ist der Eintritt zu diesem Konzert frei!

Ulrich Kuhn

Mitglieder der Dekanatskantorei mit ihrem Leiter Ulrich Kuhn *(oben Dritter v. lks.)*

Klein-Zimmern: Wochenschlussandacht im Zeichen des Florianstags

Die Wochenschlussandacht am **21.05.2016** stand ganz unter dem Motto "Feuerwehr". Hintergrund ist, dass die Freiwillige Feuerwehr **Klein-Zimmern** am Sonntag, dem 22.05.2016 ihren traditionellen Florianstag feierte. Der heilige Florian - ein Märtyerer der frühen Kirche, der sich im zweiten und dritten Jahrhundert für verfolgte Christen einsetzte und letzten Endes selbst verfolgt und getötet wurde - steht in der katholischen Kirche als "Wasserheiliger" gegen Feuergefahren und gleichzeitig als Namensgeber für das jährliche Feuerwehrfest in Klein-Zimmern.

Neben der Kurzbiographie des heiligen Florian ging es in der Wochenschlussandacht um Parallelen zwischen dem "Wasserheiligen" und dem heutigen Dienst in der Feuerwehr - getreu dem Motto "**Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr**" oder "**Den Flammen zum Trutz - dem Nächsten zum Schutz**".

Die Freiwillige Feuerwehr Klein-Zimmern war mit rund 20 Einsatzkräften und Angehörigen der Jugendfeuerwehr im Gottesdienst vertreten und gestaltete diesen ebenfalls mit. Wehrführer Markus Geßner trug die Fürbitten vor und sprach mit der Gemeinde das Vaterunser. Für die musikalische Begleitung sorgte Mark Czerny aus der Feuerwehr Groß-Zimmern, der die Andacht mit Unterstützung von Pfarrer Michael Merbitz-Zahradnik vorbereitet hatte. Dabei wurde unter anderem eine "Feuerwehr-Version" des Liedes "Lobe den Herren" gesungen."

Mark Czerny

Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik und Mark Czerny während der Andacht in der Kirche des St. Josephshauses in Klein-Zimmern. *Foto: Feuerwehr*

Infos:
http://www.feuerwehr-zimmern.de/ http://www.feuerwehr-klein-zimmern.de/

Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. *Matthias Claudius*

mmz-foto: Blick auf die Veste Otzberg und Hering

Ökumenischer Ruheständlerkreis auf Tour

Mit Vorfreude auf einen ereignisreichen Tag am **8. Juni** bestiegen wir Ruheständler, teilweise mit Partnerinnen, den Bus in die Kurstadt **Bad Ems**. Der Vorstandsvorsitzende

Manfred Dirscherl begrüßte uns und skizzierte den geplanten Tagesverlauf. Er gab Erläuterungen zur Landschaft und Geschichte der Region und stimmte uns auf seine fröhliche Art auf das Kommende ein.

Die erste Etappe endete auf der Bismarckhöhe über der Stadt, wo im Restaurant ein ausgiebiges Frühstücksbuffet auf uns wartete. Von der Terrasse bot sich uns ein herrlicher Ausblick über die von der Lahn geteilte Stadt und auf den im Hintergrund gelegenen Taunus.

Bis zur Stadtrundfahrt war noch genügend Zeit und so nahm mancher die Gelegenheit wahr mit der „Kurwaldbahn" in die Stadt hinab zu fahren. Mit 78 Prozent Steigung gehört sie zu den steilsten Standseilbahnen der Welt.

Der an der Lahn gelegene Kurpark lud zu einem Erkundungsrundgang ein. Im Trinkbrunnen konnte man 46 Grad warmes Mineralwasser verkosten.

Bei der anschließenden Rundfahrt mit der „Kaiserbahn" kamen wir an den interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. Im 19. Jahrhundert war Bad Ems die Sommerresidenz illustrer europäischer Kurgäste. An der russisch-orthodoxen Kirche „Hl. Alexandra" legten wir einen Halt ein, um auch das Innere zu besichtigen. Diese Kirche wurde 1876 für die zahlreichen russischen Kurgäste, darunter viele Adelsfamilien und bekannte Dichter, erbaut. Selbst König Wilhelm I. von Preußen bevorzugte viele Jahre dieses Städtchen für seine Kuren . Aber Bad Ems ist uns nicht nur wegen der Kuren, der Pastillen und des Salzes bekannt! Seine Bekanntheit verdankt die Stadt einem besonderen geschichtlichen Schriftstück: der **„Emser Depesche"**. Deren von Bismarck geschickt verkürzter Inhalt löste den deutsch-französischen Krieg von 1870/71 aus. Nach dem Sieg über die Franzosen konnte so ohne den Widerstand Frankreichs die Gründung des Deutschen Reiches erfolgen und Wilhelm I. zum Deutschen Kaiser proklamiert werden.

In der auf einem römischen Kastell erbauten evangelischen Kirche St. Martin hielt Pfarrer Merbitz-Zahradnik eine Andacht, unterstützt von Frau Ohlys Orgelspiel. Der Orgelneubau aus dem Jahr 2014 wurde von der Firma „Eule" in Bautzen vorgenommen, die derzeit auch den Bau der Orgel für die katholische Kirche Groß-Zimmerns tätigt.

Die Heimfahrt verlief ruhig und wir trafen pünktlich auf dem „Hundertmorgen" bei Ueberau zum Abschlussessen ein.

An dieser Stelle sei dem Vorbereitungsteam um Manfred Dirscherl gedankt, das für den reibungslosen Ablauf der Fahrt gesorgt hatte. Während des Aufenthaltes in Bad Ems zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, so dass sich wieder einmal der Spruch bewahrheitete: **Wenn Engel reisen, …**

Herbert Schmidt

Ökumenische Wanderung am 3. Juli 2016

Auf zwei oder vier Rädern nach Habitzheim

Seit einigen Jahren schon veranstaltet der Ökumenekreis der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde einen Ausflug zu einer benachbarten Kirche. Dieses Jahr führte uns eine kleine Radtour nach Habitzheim. Dort wurden wir in der evangelischen Kirche von der Küsterin Claudia Horn herzlich begrüßt. Anschließend erläuterte sie uns sehr unterhaltsam und mit viel Engagement und Begeisterung Details zu der Kirche. Beeindruckend waren vor allem die barocke Orgel von 1742, die noch im Originalzustand erhalten ist; der pokalförmige Taufstein aus rotem Sandstein und die Kanzel mit Schnitzereien und einem gemalten Pelikan. Die Kirche ist über die Jahrhunderte weitgehend unverändert geblieben und wurde zuletzt 1985/1986 umfassend renoviert. Nach einer Stärkung mit Kaffee und der Besichtigung der direkt daneben liegenden katholischen Kirche St. Cyriakus machten wir uns wieder auf den Rückweg. Das schöne Wetter verführte uns auf halbem Weg zu einer spontanen Unterbrechung in der Straußwirtschaft „Fritz kocht" mit Apfelwein und ökumenischen Gesprächen. Nach einem herrlichen Blick auf den Reinheimer Teich ging es dann ohne weitere Unterbrechung zurück nach Groß-Zimmern. *Text/Fotos: Angelika Schofer*

Cordula Habenicht und Georg Blank haben Küsterin Claudia Horn in die Mitte genommen und bedanken sich mit Blumen und einer Pfeife der alten Orgel aus der katholischen Kirche in Groß-Zimmern.

Station in der Habitzheimer Kirche

Der Habitzheimer „Taufpokal"

Klein-Zimmern: Fünf Jahre Voraus-Helfer

Anlässlich des 5jährigen Bestehens der Voraus-Helfer im DRK Ortsverein Groß-Zimmern fand am **02.07.2016** ein Familienfest mit ökumenischer Andacht und akademischer Feier statt. Die Andacht wurde von Mitgliedern des DRK Ortsvereins Groß-Zimmern aktiv mit gestaltet: Der stellvertretende Vorsitzende Torben Pullmann und Voraus-Helfer Thomas Schwinn trugen die Fürbitten vor. Mark Czerny, der die Andacht für Pfr. Merbitz-Zahradnik vorbereitet hatte, begleitete diese an der Orgel.

Im Anschluss an die Andacht folgte die akademische Feier, zu der unter anderem Landrat Klaus Peter Schellhaas und Bürgermeister Achim Grimm kamen.

Danach folgte eine interessante Vorführung der Mitglieder der Rettungshundestaffel des DRK Babenhausen mit ihren ausgebildeten Hunden.

Voraus-Helfer sind ehrenamtliche Sanitäter, die von der Rettungsleitstelle Dieburg parallel zum hauptamtlichen Rettungsdienst alarmiert werden können. Ziel ist, durch das schnelle Eintreffen der Voraus-Helfer am Notfallort das sogenannte therapiefreie Intervall zu verkürzen und erste Maßnahmen einleiten zu können.

Texte/Fotos dieser Seite: Mark Czerny, Voraus-Helfer

JuLeiCa meets Feuerwehr Vol. 2016

Unter oben genanntem Motto wurden in diesem Jahr wieder 16 angehende Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter der Kinder- und Jugendförderung durch die Feuerwehr mit ausgebildet. Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Jugendleitercard (JuLeiCa) durchliefen Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen so genannten Praxissamstag bei der Feuerwehr Groß-Zimmern. Grundgedanke dabei ist das Lernen und Sammeln von Erfahrungen bei der Zusammenarbeit im Team.

Zu diesem Zweck wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zu je vier Personen unterteilt und wurden vor einfache feuerwehrtechnische Aufgaben gestellt, die sie anhand von zur Verfügung gestelltem Einsatzmaterial versuchen sollten zu lösen. Dabei hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst freie Hand, wurden in einem zweiten Durchgang jedoch von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern der Feuerwehr angeleitet.

Die Herausforderungen bestanden dabei im Aufbau eines einfachen Löschangriffs, dem Aufstellen einer tragbaren Leiter sowie dem Absuchen eines Raumes unter erschwerten Bedingungen.

Geleitet wird der JuLeiCa-Kurs von Manuela Bodensohn vom evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald sowie von Markus Psczolla, Jugendpfleger der Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde Groß-Zimmern.

Seitens der Feuerwehr waren an diesem Tag Sandra Paschke, Laura Grimm, Sascha Kleiser, Thomas Heine, Gerrit Großklaus und Mark Czerny im Einsatz.

„Geht nicht, gibt´s nicht!“

Fotoalbum: *Es war was los …..*

… in der Kirche: 1. Juni
Seniorengottesdienst

…. im Gemeindehaus: 2. Juli
JuLeiCa-Ausbildung: Erste Hilfe (re.)

13. Juli Ökumen. Grillen der Chöre
Kantor Kuhn spielt Lieder-Memory

(unten)
… in der Schule im Angelgarten:

Abschiedsgottesdienst für die 4. Klassen, der von Pfr. Fornoff, Ulrike Schulte und Barbara Nottarp gemeinsam mit den Relischülern der 4. Klassen, deren Eltern und Geschwistern und der Relilehrerin Gudrun Kolbe im Mehrzweckraum gestaltet wurde.

Foto:
Astrid Geiß

Wieder einmal: Eine Herzensangelegenheit

Weihnachtspäckchen-Aktion

Schon seit vielen Jahren werden in unserer Kirchengemeinde in der Vorweihnachtszeit Päckchen für notleidende Kinder in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion gepackt. In den letzten Jahren kamen jeweils weit über 150 Päckchen zusammen, dazu noch einige Hundert Euro an Geldspenden. Das ist ein ganz wunderbares Ergebnis. Das bedeutet viele strahlende Kinderaugen, Glück und Freude für Kinder, die vieles entbehren müssen, was uns selbstverständlich und kaum erwähnenswert ist. Für viele dieser Kinder sind die Weihnachtspäckchen das einzige Geschenk, das sie überhaupt bekommen, für manche von ihnen sogar das erste Geschenk ihres Lebens.

Unsere Partnerorganisation „Die Bibelmission", die die Päckchen verteilt, arbeitet das ganze Jahr mit diakonischen und missionarischen Projekten in diesen Gebieten. Aber an Weihnachten möchte man auch Kindern eben eine ganz besondere Freude machen und ihnen ein Zeichen der Hoffnung und der Liebe geben. Das geht nur mit Ihrer Mithilfe. Es wäre schön, wenn Sie sich auch dieses Jahr wieder an unserer Aktion beteiligen würden. Vielleicht können Sie ja auch Freunde und Nachbarn dafür gewinnen.

Bitte halten Sie sich an die bewährte Packliste:

Spielzeug/Plüschtier (neu) - 200g Schokolade - 250-300g Süßigkeiten - 300-400g Plätzchen/ Kekse - 800g Schokogetränk (Pulver) -400g Schokoaufstrich - Früchtetee (löslich) - Zahnpasta - Zahnbürste - Malstifte - Malblock (DIN A4).

Bitte die Päckchen gut verpacken und zukleben. Wir bitten Sie zusätzlich um eine Spende in Höhe von 5 Euro, die Sie bitte in einem Umschlag abgeben. Damit finanzieren Sie ein Buch mit biblischen Geschichten in der Muttersprache des Kindes und tragen zur Deckung der Transportkosten bei. Die Päckchen können Sie bis **spätestens Mittwoch, 30. November 2016** nach den Gottesdiensten in der Kirche abgeben oder im Gemeindebüro (bitte nur zu den Öffnungszeiten!) oder bei Familie Frank in der Angelstraße 30. Gott segne Sie auch in diesem Jahr für Ihre Bereitschaft (wieder) unsere Aktion zu unterstützen.

Dieter Frank

Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder von einem „Lebendigen Adventskalender“ durch die Adventszeit führen lassen. Vom 01. bis zum 23. Dezember 2016 (18 Uhr - *Ausnahmen beachten!*) laden Einzelpersonen, Familien bzw. Unternehmen in der Gemeinde ein, sich zu ihnen auf den Gang durch den Advent zu machen. Lassen Sie sich von den individuellen Gestaltungen einfach überraschen. ***Eine gesegnete Adventszeit!***

Bitte ein Gefäß für evtl. Getränke zu den Veranstaltungen mitbringen.

Dez	*Die Stationen auf dem Gang durch den Advent 2016*
Do 1.	**Volksbank Bahnstraße 1**
Fr 2.	**Familie Franz und Christel Seib, Rathenaustr. 3**
Sa 3.	**Familie Geier, Memelstraße 1a**
So 4.	**Evang. Kirchenvorstand, Kirche unter den Kastanien**
Mo 5.	**Frau Sieglinde Rohr, Frankfurter Str. 10**
Di 6.	**Familie Gerbig, Angelstraße 66**
Mi 7.	**Buchhandlung „Lesezeichen“, Jahnstraße**
Do 8.	**17.00 ! Römergarten „Haus Elisabeth“ , Bahnstraße**
Fr 9.	**Familie Busch-Maiwald, Westendstraße 10**
Sa 10.	**St. Josephshaus, Kein-Zimmern, Burgstraße 5**
So 11.	**Familie Hannelore und Jürgen Kraus, Ritterseestr. 54**
Mo 12.	**Bürgermeister Achim Grimm, im Rathaus, Rathausplatz**
Di 13.	**„Die Kantorinnen“, Kathol. Pfarrheim, Kettelerstraße**
Mi 14.	**17.00 ! Seniorenheim „Gersprenz“, Otzbergring 13-15**
Do 15.	**Sparkasse, Reinheimer Straße**
Fr 16.	**Familie Gola, Gutenbergstraße 3b**
Sa 17.	**Familie Altmann, Friedrich-Ebert-Straße 10**
So 18.	**17.00 ! Uhr Waldweihnachten An der Waldschule**
Mo 19.	**Familie Helene und Werner Görisch, Ritterseestraße 33**
Di 20.	**Familie Heidi List, Lebrechtstraße 112**
Mi 21.	**Familie Klober und Dietrich, Am Roten Morgen 67**
Do 22.	**Familie Held-Knodt, Waldstraße 52**
Fr 23.	**Feuerwehr Klein-Zimmern, Feuerwehrhaus Klein-Zimmern**
Sa 24.	**Laden die Kirchen zu ihren Weihnachtsgottesdiensten ein**

DAS KINDER– UND JUGEND PROGRAMM IM ÜBERBLICK

September

Do 1.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 2.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Do 8.	14.30h	Kinderwahlbeschulung in G-Z
Do 8.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr. 9.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Sa 11.	13h	Gottesdienst für alle Kleinen in der Gemeinde
14.-19.		Radio Welle/Welle in Groß-Umstadt Das Veranstaltungsradio sendet rund um die Uhr Auf 88,8 oder Live-Stream radio-welle.de
Do 15.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 16.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg Fahrt zum Welle-fest in Groß-Umstadt
Do 22.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 23	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Sa. 24.	10-14 h	Kinderkirche in G-Z
So 24	15-15.30	Youngster-Kohelung in G-Z
Do 29.	18-16.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 30.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg

Oktober

Do 6.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr. 7.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Mi 12.	17h-18.00h	1. Krippenspielprobe
Do 13.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 14.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg

November

Mi 2.	17.00-18.00h	Krippenspielprobe in G-Z
Do 3.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 4.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
So 6.	10h	Junge Kirche in Dieburg Mit der Band „Die Kerschrocker“
Mi 9.	17.00-18.00h	Krippenspielprobe in G-Z
Do 10.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 11.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Su 12.	11h	Lichterfest Rund um die Kirche in G-Z
Do 17.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 18.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Mi 23	16.30-17.30h	Krippenspielprobe in G-Z
Do 24.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 25.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Mi 30.	16.30-17.30h	Krippenspielprobe in G-Z

Dezember

Do 1.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 2.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Mi 7.	16.30-17.30h	Krippenspielprobe in G-Z
Do 8.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern
Fr 9.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg
Sa 10.	10-18.00h	Werkstatt Tag in G-Z
Mi 14	16.30-17.30h	Krippenspielprobe in G-Z
Do 15.	18.-20.00h	Jugend Lounge in Groß-Zimmern X-MAS Party
Fr 16.	19.30h	Jugendkeller in Dieburg X-MAS Party
So. 18	11h	Waldweihnacht An der Waldschule in G-Z
Mi 24 und	15h 16.30h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in G-Z

Jugend Lounge

in Groß-Zimmern

jeden Donnerstag 18.00-20.00 Uhr

Kickern - Kino - Gemütlich abhängen

Musik hören - Quatschen - Chillen

Motto - Partys - Cocktailabende

An der Bar gibt es:

Softgetränke Cocktails

Kaffeespezialitäten

und jede Woche wechselnde Snacks

ab 50 Cent

für Jugendliche und Konfirmandinnen ab 13 Jahren

Jungend Keller

in Dieburg

Jeden Freitag 19.30-21.00 Uhr

Im Keller:

Kickern - Wii-Spielen - Kino

An der Bar gibt es Softgetränke und Snacks

ab 50 Cent

Chillout Zone im 1. Stock

Gemütlich abhängen, Musik hören

& Quatschen

für Jugendliche und Konfirmandinnen ab 13 Jahren

Youngster-Schulung für Konfi-Teamer

Rollenwechsel

Neue Herausforderungen

Fragen

Verantwortung

Beteiligung

Team (bildung)

Am Samstag, 24.09.2016 findet von 15:00 – ca. 19:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Groß-Zimmern (Opelgasse 2)
eine Kompetenzschulung

als Vorbereitung für Dich als Teamer/Teamerin in der Konfi-Arbeit statt.

Wir beschäftigen uns an diesem Tag mit dieser neuen Rolle, Fragen rund um Jugendschutz und Aufsichtspflicht.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

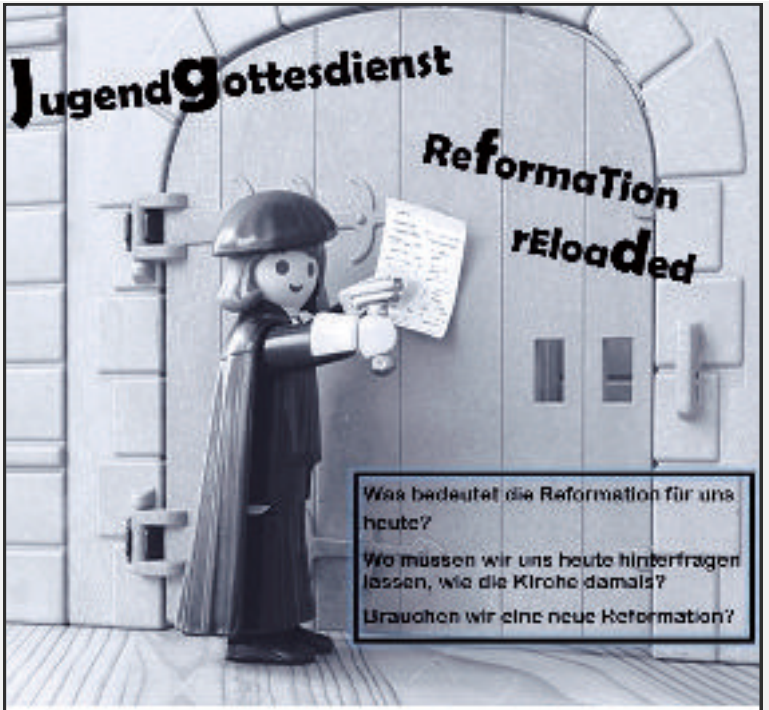
!!! Bitte meldet Euch unbedingt an bis spätestens 12.09.:

per Email an dreescher-vorderer-odenwald@ekhn-net.de
oder whatsapp an 0176-93473934.

Wir freuen uns, Dich als neuen Young-Teamer in der Konfi-Arbeit begrüßen zu dürfen!

Stephanie Dreescher
Gemeindepädagogin

Manuela Bodenschn
Gemeindepädagogin



Junge Kirche

Sonntag, 6. November

10.00 Uhr

Evangelische Kirche Dieburg

Mit der Band „Die Kerschnockers"

Kontakt: Gemeindepädagogin Manuela Bodenschn
Mobil: 0176-32772776 oder Mail: manu_b@gmx.net

Gottesdienste für die Kleinen in der Gemeinde:

Krabbelgottesdienst

Sonntag 11.9 2016
um 12.00 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter

Lichterfest

in und um der ev. Kirche

Samstag 12.11.2016
um 17.00 Uhr
In gemütlicher Atmosphäre,
heiße Getränke zum aufwärmen
und Snacks zum Stärken!

Waldweihnacht

Sonntag 18.12.2016 um 17.00 Uhr
an der Waldschule Groß-Zimmern
In gemütlicher Atmosphäre,
heiße Getränke zum aufwärmen
und Snacks zum Stärken!

Kinder Kirche

Kinderkirche

Samstag, 24. September
10.00 Uhr - 14.00 Uhr
Evangelischen Kirche Groß-Zimmern

KrippenSpiel 2016

in Groß-Zimmern

Wer hat Lust beim diesjährigen Weihnachtsspiel am **Heiligabend in der ev. Kirche** mitzumachen?

Gesucht werden **Kinder ab 6 Jahren,** die Spaß am Singen und/oder Schauspielen haben.

Die erste Probe ist am

12. Oktober von 17.00-18.00h

Jede weitere Probe ist **jeweils mittwochs**

von **16.30-17.30h**

in der ev. Kirche Groß-Zimmern

(außer in den Herbstferien)

Aufführungen:

am **24 Dezember:**

um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr

In der ev. Kirche Groß-Zimmern

Werkstatt-Tag!

für Kinder ab 6 Jahren.

In der Evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern

Einen ganzen Tag lang

hämmern & sägen
klecksen & kleckern
und die Weihnachtszeit genießen

Die Türen sind für alle Kinder geöffnet, die ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Freunden Weihnachtsgeschenke gestalten möchten oder die Weihnachtszeit mit anderen Kindern teilen möchten!

Samstag 10. Dezember

Zwischen 10-18.00 Uhr

(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt) **Anmeldeschluss: 5.12.2016**

Teilnahmebeitrag für Mittagessen & Material: 10.-€

(Das Geld wird am Veranstaltungstag eingesammelt)

Nach Vereinbarung, könne die Kinder auch später gebracht oder früher abgeholt werden

Bist du groß geworden!

Lisa und Axel fuhren in den Sommerferien zu Tante Leni aufs Land.
„Bist du groß geworden!“, sagte Tante Leni zu Axel, „an Ostern warst du kleiner.“
Da war Axel stolz und zog Leni am anderen Morgen hinaus auf die Felder. Die waren an Ostern so schön gewesen:

Dunkelbraune Erde mit Reihen grüner Pflänzchen wie Gras – aber wo waren die?
„Bist du groß geworden!“, sage Lisa zu dem Weizen. Die kleinen Pflänzchen waren jetzt so groß wie Axel!
Und ein Stück weiter sagte Axel zu dem Roggen: „Bist du groß geworden!“ Der war nämlich jetzt größer als Lisa!
„Ja, das Getreide wächst noch schneller als ihr“, sagte Tante Leni. „Und jetzt schaut mal, wie viele Körner der Weizen hat“, und sie pflückte eine Ähre. Axel fing an zu zählen, bei 39 hörte er auf, weil er nicht weiterwusste, aber es waren noch viele Körner am Halm. Er staunte noch mehr, als Tante Leni sagte:“ Nur ein einzelnes Korn habe ich für den Halm gesät“.
Und jetzt so viele Körner.

Abends sahen sie zu, wie Tante Leni aus Weizenkörnern Mehl mahlte, und Lisa und Axel halfen, aus dem frischen Mehl Brot zu backen. Das schmeckte!

Am anderen Tag sahen sie nach, ob der Weizen noch mehr gewachsen war.
Daneben sah Lisa etwas wie Weizen, aber mit viel weniger Körnern. „Das ist schon richtig“, sagte Tante Leni, „das ist Dinkel. Ein älterer Bruder vom Weizen.
Die Körner sind noch etwas grün, daraus macht man Grünkern. Wisst ihr das? Heute machen wir Grünkernsuppe.“
Und die schmeckte auch!

Lesefrucht von Ute Obmann-Bunte

(mmz-foto: Feld im Ober-Ramstädter-Weg, Groß-Zimmern)

Der Pflaumenbaum hing rappelvoll!

Jetzt sind die meisten Früchte schon auf den Boden gefallen. Mona will sie einsammeln, aber dabei keine Pflaume zertreten. Welchen Weg soll sie nehmen?

Lieber Gott,
ich bin diesen Sommer gewachsen, jetzt kann ich die Äpfel an den Bäumen pflücken.
Ich bin stark geworden, jetzt kann ich den Birnbaum schütteln.
Ich ernte auch jeden Tag im Kiga oder der Schule, wenn ich ein Lied singe oder etwas Neues lernen kann.
Ich lasse meinen Drachen steigen ganz weit in den Himmel hinauf. Der Drache dankt dir dann, für alle 1000 Dinge, die ich hier auf Erden kann.

Ute Obmann-Bunte

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294
Dorrit Mecke, dorritmecke@t-online.de
Petra Angermeier, Tel. 43133
Wolfgang Reith, Tel. 0160 90222893

Ökumen. Ruheständlerkreis (monatlich mi. um 15 Uhr)

Kontakt: Manfred Dirscherl, Tel. 0151 11550923
Willibald Herlt, Tel. 42714

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt: Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Sommerkirche in der Birkenruhe
Dienstag, 6. September
9 Uhr Diakonieverein: Fahrt nach **Langeseifen** , anschließend nach Bad Schwalbach
Mittwoch, 7. September
12 Uhr Ausflug des Kirchenchores
15 Uhr Frauenhilfe
Donnerstag, 8. September
19.30 Uhr Seminar „Kindeswohlgefährdung"

Freitag, 9. September
19 Uhr Benefizveranstaltung „Schottland"
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag: 10. September
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (U. Kuhn)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag: 11. September
9.30 Uhr Gottesdienst **Dekanatsdiakonie** (MF)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde (MF / Heidrun Fornoff & Team)
Mittwoch, 14. September
15 Uhr Ruheständler
Freitag, 16. September
19 Uhr Diakonieverein: Nachtreffen der Studienfahrt „Kastilien und Extremadura"
Sonntag, 18. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
Montag, 19. September
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 21. September
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz
Samstag, 24. September
10-14 Uhr Kinderkirche
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia"
15.00-19.30 Uhr Schulung für Junge Mitarbeiter
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 25. September
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
15-17 Uhr Café am Ort **(10jähriges)**
Montag, 26. - Freitag, 30. September
Spendensammlung der Konfirmandengruppen für das „Erntedankfest"
Dienstag, 27. September
19 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
19.30 Uhr Jugendausschusssitzung (Frau Bodensohn)
Mittwoch, 28. September
16.30 Uhr Andacht, Haus Elisabeth (MF)
19.30 Uhr Gemeindepädagogischer Konvent
Samstag, 01. Oktober
9.30 Uhr Abgabe der Spenden für das Erntedankfest (DI-Gruppe)
10.00 Uhr Abgabe der Spenden für das Erntedankfest (DO-Gruppe)
Sonntag, 2. Oktober
10 Uhr **Erntedankfest**-Gottesdienst (MF / MZ) anschl. Empfang für engagierte haupt-, neben und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
Dienstag, 4. Oktober
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 5. Oktober
15 Uhr Frauenhilfe
Samstag, 8. Oktober
13-18 Uhr Chorprobe „Cantare con Gioia"
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 9. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Montag, 10. Oktober
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 12. Oktober
15 Uhr Ruheständler „Oktoberfest"
Freitag, 14. Oktober
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 15. Oktober
9.30 Uhr Frauenfrühstück
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
Mittwoch, 19. Oktober
15 Uhr Frauenhilfe
16.30 Uhr Andacht im Haus Elisabeth (MF)
Samstag, 22. Oktober
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MF)
St. Josephshaus Klein-Zimmern

Sonntag, 23. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
15-17 Uhr Café am Ort
24.—27.10. Gemeindereise: „Auf den Spuren von Martin Luther“ (MF)

Mittwoch, 26. Oktober
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz
Sonntag, 30. Oktober
17 Uhr **Reformation**sgottesdienst (MZ)
Mittwoch, 2. November
15 Uhr Frauenhilfe
Donnerstag, 3. November
19 Uhr Absprache „Orgeltermine“
Samstag: 5. November
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag: 6. November
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
Montag, 7. November
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 9. November
15 Uhr Ruheständler
19 Uhr Friedensgebet (MZ/Ökumenekreis)
Donnerstag, 10. November
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 11. November
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag,12. November
17 Uhr **Laternenfest** (MF / Heidrun Fornoff & Team)
Sonntag: 13. November – Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Mittwoch, 16. November - Buß- und Bettag
15 Uhr Frauenhilfe
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MF/MZ)
1. Abendmahl der Konfirmanden-/innen 2017

18.-20. November Chorwochenende CcG
Samstag, 19. November
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag: 20. November – Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
14 Uhr Andacht auf dem Friedhof (MF)
Dienstag, 22. November
18 Uhr Jahresabschluss des Besuchsdiensts
Mittwoch, 23. November
16.30 Uhr Andacht, Seniorenheim Gersprenz
20.15 Uhr Nachbarschaftstreffen Vorbereitung Reformationsjubiläum 2017
Sonntag: 27. November – 1. Adventssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
16 Uhr Adventsmusik
Mittwoch, 30. November
15 Uhr Frauenhilfe
19 Uhr **Ökumen. Adventsandacht** (Frauen) in der **katholischen Kirche**
Freitag, 2. Dezember
Konzert „Beliebt, belebt, Groß-Zimmern….“ in der Kirche
Samstag, 3. Dezember
18.30 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag: 4. Dezember – 2. Adventssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst „Gestaltet von Frauen“ (MF)
18 Uhr **Lebendiger Adventskalender**
(Ev. Kirche - unter den Kastanien)

Eigene Nachträge:

Bitte immer auch die aktuellere Presse beachten!

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost - bei der Sparkasse Dieburg
Konto-Nr. 13002225 (IBAN: DE 03508526510013002225) BLZ 508 526 51 (BIC: HELADEF1DIE)
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben.
Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Mai / Juni / Juli 2016	
Pflichtkollekten (verbleiben nicht bei uns - werden abgeführt)	561,52 €
Eigene Gemeinde	1.050,69 €
Klingelbeutel	800,72 €
Wochenschlussandachten	210,96 €
Krabbel-Gottesdienste	56,39 €
Kasualien (Taufe - Trauung - Bestattung)	519,05 €
Café am Ort	720,71 €
Jugendarbeit	610,00 €
Evangelische Kindertagesstätte	150,00 €
„Regenbogen“ 200 € / Umbau Büro 150 € / Allgem. Arbeit 100 €	450,00 €

Impressum: Auflage: 1.200 Stück, Abonnement: kostenfrei - Spende: sehr gerne.
Dreier-Druck/ Spachbrücken
Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche.
Verantwortlich: Michael Merbitz-Zahradnik, Pfr..
Nächster Redaktionsschluss: 04. November 2016. Schluss dieser Ausgabe war der 08. August 2016.
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung. (Sirach 43,12a/Luther)

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do 16 - 18 Uhr

Personal- und Rechnungswesen
Ulrike Schultheis

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

KV-Vorsitzende
Brigitte Tesch
Opelgasse 19
Tel. 41060

Kantor
Ulrich Kuhn
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

Küsterin
Martina Wilke
Lebrechtstraße 70 a
Tel. 72611

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern und Dieburg
Manuela Bodensohn
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

Homepage: www.kirche-zimmern.de

FINANZ & IMMOBILIENBERATUNG
Dieter Küpper

Vorgemerkte Kunden suchen Ihre Immobilie!

- **Vermittlung von Häusern, Wohnungen**
  Kauf und Vermietung
- **Fertighausbau**
  zum Festpreis, von der Planung bis zur Übergabe

ERST BAUEN – DANN ZAHLEN!

Bei uns zahlen Sie erst, wenn Ihr Scanhaus steht!

VERTRIEBSBÜRO
Wilhelm-Leuschner-Str. 2
64846 Groß-Zimmern
Telefon 06071 - 4988867
www.scanhaus.de

MEHR ALS 50 HAUS-TYPEN!

Blue Living 70|55|40 KfW-Effizienzhaus

Endlich Zuhause

Made in Germany

SCAN HAUS®